

## **Informationen zur Dünnschichtmethode (ThinPrep®) in der gynäkozytologische Vorsorgeuntersuchung**

### **Abnahmeinstrument**

Für die Abstriche geeignet sind Zytobürste, Kunststoffspatel.

### **Gleitgel**

Als Gleitgel zum Einführen des Spekulum empfohlen sich wasserlösliche Gels. Ultraschallgels sollten vermieden werden, da sie sich im Fixationsmedium nicht auflösen und sich bei der ThinPrep-Technik eine Zelleinbusse ergibt.

### **Vorgehen**

Nach dem Abstrich in gewohnter Art wird das Zellmaterial durch kräftiges Quirlen (Plastikspatel) und zusätzlich Rotieren bei leichtem Druck gegen die Gefässwand (Zytobürste) in die Fixationslösung gebracht (endo- und ektozervikale Fraktion in ein Gefäss).

Das Abstrichinstrument wird nicht eingesandt. Einsendegefäss verschliessen durch Drehen des Deckels bis zur schwarzen Markierungslinie.

### **Fixationslösung**

Enthält u. a. gepuffertes Methanol. Leicht brennbar. Darf nicht eingenommen oder

eingeatmet werden. Augen- und Hautkontakt meiden.

Im Fall eines Kontakts sofort mit reichlich Wasser spülen (mindestens 15 Minuten).

### **Haltbarkeit**

Die Gefässe können bei Raumtemperatur gelagert werden. Im Fixationsmedium gelöste Zellen bleiben bei Raumtemperatur während mehrerer Wochen für die weitere Verarbeitung erhalten.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Dr. Walter Arnold, Co-Chefarzt oder Frau Cornelia Kuchler Pastor, leitende BMA, gerne zur Verfügung.

[e-mail: walterarnold@ksl.ch](mailto:walterarnold@ksl.ch), Telefon: 041 205 34 80

[e-mail: cornelia.kuechler@ksl.ch](mailto:cornelia.kuechler@ksl.ch), Telefon: 041 205 42 62